



<p>2. Zielsetzungen</p>	<p>aufzubauen. Ebenso vermittelt wird die Kompetenz das erworbene Wissen in der Fachgruppe weiterzugeben, entsprechende Diskussions- und Kommunikationsprozesse über fachbezogene und fachdidaktische Inhalte zu gestalten und FachkollegInnen bei der Entwicklung von kompetenzorientiertem Unterricht zu unterstützen und zu begleiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Unterstützung</b> von Lehrkräften, die ihren eigenen Unterricht analysieren, reflektieren und weiterentwickeln <b>wollen</b> sowie schulische Innovationen durchführen und im Bereich Schulentwicklung tätig <b>sein wollen</b>.</li> <li>- <b>Beiträge zur Qualifizierung</b> von Lehrkräften, die Fachgruppen bei der Entwicklung von kompetenzorientiertem Unterricht beraten und unterstützen</li> </ul>	<p>2. Zielsetzungen und Zielgruppen</p> <p>2.a Zielsetzungen</p> <p>2.b Zielgruppen</p>	<p>das Wissen in der Fachgruppe wirksam werden zu lassen, entsprechende Diskussions- und Kommunikationsprozesse über fachbezogene und fachdidaktische Inhalte zu gestalten und FachkollegInnen bei der Entwicklung von kompetenzorientiertem Unterricht zu unterstützen und zu begleiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Unterstützung</b> von Lehrkräften, die ihren eigenen Unterricht analysieren, reflektieren und weiterentwickeln sowie schulischen Innovationen durchführen und im Bereich Schulentwicklung tätig sind.</li> <li>- <b>Qualifizierung von Lehrkräften</b>, die Fachgruppen bei der Entwicklung von kompetenzorientiertem Unterricht beraten und unterstützen.</li> </ul> <p>Der Lehrgang richtet sich an Mathematiklehrkräfte, der Sekundarstufe die ihren Mathematikunterricht weiterentwickeln möchten und Interesse haben, FachkollegInnen bei der fachdidaktischen und pädagogischen Weiterentwicklung eines kompetenzorientierten Unterrichts zu begleiten und zu beraten.</p>
<p>3.a Didaktisches Konzept</p>	<p>In inhaltlicher Hinsicht wird im Lehrgang eine <b>Integration fachdidaktischer, fachlicher, pädagogischer und prozessorientierter Fragestellungen</b> angestrebt.</p> <p>Vornehmliches Ziel von PFL Mathematik <b>sind</b> eine wissenschaftsbasierte Weiterentwicklung und Verbesserung des jeweils eigenen Mathematikunterrichts, die Professionalisierung der Lehrkräfte durch Reflexion von Unterricht (z.B. im Sinne der Aktionsforschung) sowie</p>	<p>3.a Didaktisches Konzept</p>	<p>Im Lehrgang wird die <b>Integration fachdidaktischer, fachlicher, pädagogischer und prozessorientierter Fragestellungen</b> angestrebt.</p> <p>Vornehmliches Ziel von PFL Mathematik <b>ist</b> eine wissenschaftsbasierte Weiterentwicklung und Verbesserung des jeweils eigenen Mathematikunterrichts, die Professionalisierung der Lehrkräfte durch Reflexion von Unterricht (z.B. im Sinne der Aktionsforschung) sowie die Weiterentwicklung von</p>

	<p>die Weiterentwicklung von Qualifikationen zur kollegialen Beratung.</p>		<p>Qualifikationen zur kollegialen Beratung.</p>
3.b Dauer	<p>Der Lehrgang wird in geschlossenen Lehrgangsgruppen mit maximal 30 TeilnehmerInnen geführt.</p>	3.b Dauer	<p>Der Lehrgang wird in geschlossenen Lehrgangsgruppen geführt.</p>
3.c Gliederung	<p>Tabelle der Pflichtlehrveranstaltungen – lt. Beilage</p> <p>Unter <b>Praktikum</b> wird eine selbstständige Entwicklungs- und Forschungsarbeit verstanden. Sie zielt darauf ab, die eigene Praxis und das eigene professionelle Handeln zu verbessern und weiterzuentwickeln.</p> <p>Die Praktika werden individuell betreut, von den TeilnehmerInnen reflektiert und in Praktikumsarbeiten verschriftlicht.</p>	3.c Gliederung	<p>Tabelle der Pflichtlehrveranstaltungen – lt. Beilage</p> <p>Unter <b>Praktikum</b> wird eine selbstständige Entwicklungs- und Forschungsarbeit verstanden. Sie zielt darauf ab, die eigene Praxis und das eigene professionelle Handeln zu reflektieren und weiterzuentwickeln.</p> <p>Auf Basis einer Gesamtplanung sind im Sinne eines prozessorientierten Arbeitens (Reagieren auf gruppenspezifische Anforderungen und Bedürfnisse) Änderungen in der Reihenfolge der Veranstaltungen möglich, sofern Inhalt und Gesamtstundenzahl des Lehrgangs nicht verändert werden.</p>
4. Voraussetzung der der Zulassung	<p>Der Lehrgang ist zugänglich für alle LehrerInnen, die das Fach <b>Mathematik ab der fünften Schulstufe</b> in einer <b>allgemeinbildenden Schule</b> unterrichten. Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt auf Basis von schriftlichen Bewerbungen (online Bewerbungsfragebogen) der InteressentInnen.</p>	4. Voraussetzung der der Zulassung	<p>Der Lehrgang ist zugänglich für alle LehrerInnen, die das Fach Mathematik ab der fünften Schulstufe unterrichten. Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt nach schriftlicher Bewerbung (online Bewerbungsfragebogen) auf Basis von definierten und offengelegten Kriterien.</p>
5. Prüfungsordnung	<p>Für einen erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs sind folgende Leistungen erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der positive Abschluss aller vorgeschriebenen Lehrveranstaltungen. Versäumte Lehrveranstaltungen können im Ausmaß von bis zu maximal 20% kompensiert werden. Art und Umfang der Kompensation werden mit dem Lehrgangsteam vereinbart.</li> <li>- Die positive Beurteilung der Praktika und der schriftlichen Praktikumsarbeiten.</li> </ul> <p>Die Leistungen der TeilnehmerInnen in den einzelnen</p>	5. Prüfungsordnung	<p>Für einen erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs sind folgende Leistungen erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der positive Abschluss aller vorgeschriebenen Lehrveranstaltungen. Versäumte Lehrveranstaltungen können im Ausmaß von bis zu maximal 20% kompensiert werden. Art und Umfang der Kompensation werden mit dem Lehrgangsteam vereinbart.</li> <li>- Die positive Beurteilung der Praktika und der Dokumentationen.</li> <li>- Die positive Beurteilung der schriftlichen Abschlussarbeit.</li> </ul> <p>Die Leistungen der TeilnehmerInnen in den einzelnen</p>

<p>6. Lehrgangsabschluss und Zeugnis</p> <p>8. Wissenschaftliche Leitung und Gesamtverantwortung</p>	<p>Modulen (einschließlich zugehöriger Praktika und Praktikumsarbeiten) werden durch das Lehrgangsteam gemäß § 73(1) UG 2002 zweistufig („mit Erfolg teilgenommen“ bzw. „ohne Erfolg teilgenommen“) beurteilt.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs erhalten die TeilnehmerInnen ein Abschlusszeugnis der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt ausgestellt, in welchem die von ihnen erbrachten Leistungen in einem individuellen Profil angeführt werden.</p> <p>Der Lehrgang wird vom Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung (IUS) und dem Institut für Didaktik der Mathematik (IDM), beide an der Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung – IFF, durchgeführt.</p> <p>Auf deren Vorschlag nominiert der Dekan/die Dekanin der Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung (IFF) eine/n wissenschaftliche/n Leiter/in.</p> <p>.</p>	<p>6. Lehrgangsabschluss und Zeugnis</p> <p>8. Wissenschaftliche Leitung und Gesamtverantwortung</p>	<p>Lehrveranstaltungen bzw. Praktika (inkl. Dokumentation und Abschlussarbeit) werden durch die LehrveranstaltungsleiterInnen bzw. PraktikumsbetreuerInnen mit der Notenskala von „Sehr gut“ (1) bis „Nicht genügend“ (5) beurteilt.</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen und der positiven Beurteilung des Praktikums und der Abschlussarbeit wird den TeilnehmerInnen ein Abschlusszeugnis der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt ausgestellt.</p> <p>Der Lehrgang wird vom Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung (IUS) durchgeführt.</p> <p>Auf dessen Vorschlag nominiert der Dekan/die Dekanin der Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung (IFF) eine/n wissenschaftliche/n Leiter/in.</p> <p>.</p>
--	---	--	--

Beilage

Curriculum alt:

3.c Gliederung

Der Lehrgang sieht folgende **Pflichtveranstaltungen** im Ausmaß von 40 ECTS-Punkten vor:

<b>Pflichtveranstaltungen</b>	<b>SE</b>	<b>UE</b>	<b>SST</b>	<b>ECTS</b>
Modul 1: <b>Konzepte mathematischer Bildung</b> Seminar Arbeitsgemeinschaften	1	30 30	2 2	4 4
Modul 2: <b>Mathematische Grundkompetenzen</b> Seminar Arbeitsgemeinschaften	2	30 30	2 2	4 4
Modul 3: <b>Entwicklung, Durchführung, Evaluation von Unterricht</b> Seminar Arbeitsgemeinschaften	3	30 30	2 2	4 4
Modul 4: <b>Kompetenzorientierter Mathematikunterricht</b> Seminar Arbeitsgemeinschaften	4	30 30	2 2	4 4
Praktika, schriftliche Praktikumsarbeiten	1-4			8
<b>Abschluss: Abschlusszeugnis</b>		<b>240</b>	<b>16</b>	<b>40</b>

Curriculum neu

3.c Gliederung

Der Lehrgang sieht folgende **Pflichtveranstaltungen** im Ausmaß von 40 ECTS-Punkten vor:

<b>Pflichtveranstaltungen</b>	<b>Sem</b>	<b>UE</b>	<b>SST</b>	<b>EC</b>
Modul 1: Kompetenzorientiertes Unterrichten und verständnisvolles Lernen Seminar Arbeitsgemeinschaften Praktikum und Dokumentation	1-2	45 30	3 2	6 3 2
Modul 2: Vernetztes inhaltliches Lernen mit vielfältigen Methoden und Medien Seminar Arbeitsgemeinschaften Praktikum und Dokumentation	3	45 45	3 3	6 4,5 2
Modul 3: Förderung systematischer Innovationen im Mathematikunterricht Seminar Arbeitsgemeinschaften	4	45 30	3 2	6 3
Praktikum und schriftliche Abschlussarbeit	3-4			7,5
<b>Abschluss: Abschlusszeugnis</b>		<b>240</b>	<b>16</b>	<b>40</b>